

Aidenbach

Baudenkmäler

- D-2-75-112-26** **Agendorf 104.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Dachüberstand, Kniestock, teilweise verschindeltem Blockbauobergeschoss und hofseitigen Giebelschroten, bez. 1793; Stallstadel, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit verbrettertem Blockbauobergeschoss, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-27** **Agendorf 105.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verschindeltem Blockbauobergeschoss, Kniestock und hofseitigem Giebelschrot, Ende 18. Jh.; Stallstadel mit Remise und Traidkasten, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbauobergeschoss und Traufschrot, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-28** **Bärnthal 120.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbauobergeschoss, 1. Drittel 19. Jh.; Stadel, Steildachbau in Ständerbohlen-Konstruktion mit Bundwerkzone, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-29** **Buchenöd 2.** Zugehöriger Traidkasten mit Remise, zweigeschossiger Bau mit vorschießendem Flachsatteldach und hofseitigem Schrot, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-2** **Dekan-Schneid-Weg 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Putzgliederungen, spätbarock, 1728.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-30** **Gunzing 6.** Wohnhaus eines Vierseithofes, dreigeschossiger Walmdachbau mit Mittelrisalit, Zwerchgiebel, Balkon, gequadertem Erdgeschoss und Putzgliederungen, 1886.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-31** **Gunzing 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und Giebelschrot, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-3** **Haidenburger Straße 2.** Villa, zweigeschossiger, gegliederter und gestelzter Sattel- und Walmdachbau mit Altane, Eckturm, Flacherker, Filialgiebel, Putzgliederungen und Zierfachwerk, um 1900; mit Einfriedung.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-33** **Hauptmannsberg 116.** Wohnhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger, z. T. offener Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach, Kniestock, Trauf- und Giebelschrot, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-112-36** **Hollerbach 1.** Mittertennhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger und taufständiger Flachsatteldachbau mit verschindeltem Blockbau-Obergeschoss, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-32** **In Hauptmannsberg.** Feldkapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Polygonalapsis und Dachreiter, neugotisch 1868.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-34** **In Heft.** Kath. Kapelle, traufständiger und rund schließender Saalbau mit Fassadenturm und Putzgliederung, 1722; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-5** **Karlinger Straße 17.** Wohnhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Bau mit teilweise versteinertem Blockbau-Obergeschoss, vorschießendem Satteldach und Giebelschrot, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-37** **Köching 100.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger, gestelzter Bau mit Blockbau-Obergeschoss und zwei Giebelschroten, bez. 1829; Stallstadel mit Troadboden, zweigeschossiger und traufständiger Frackdachbau mit Traufschrot, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-56** **Krankenhausstraße.** Wegkreuz, Kruzifix, Holzfigur im Dreinageltypus, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-6** **Krankenhausstraße 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Eckbau mit Flachsatteldach, Kniestock und verschaltem Vorbau auf der Giebelseite, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-114-35** **Langhansl.** Wallfahrtskapelle zum Herrgott auf der Hochstraße, polygonal schließender, offener und verbretterter Ständerbau mit Glockendachreiter, Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung; hölzerner Bildstock mit Satteldach, bez. 1779; Waldkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit offenem Gehäuse, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-19** **Marktplatz.** Marktbrunnen, zweischaliger Brunnen mit rundem Becken und Wappenreliefs, bez. 1716.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-20** **Marktplatz.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges 1914-18, mit Mondsichelmadonna auf gestuftem Unterbau, neubarock, um 1920.
nachqualifiziert

- D-2-75-112-7** **Marktplatz 1.** Ehem. Edelsitz, sog. Gunzingerhaus, dreigeschossiger und giebelständiger Steildachbau in Ecklage mit Eckerker und Zwiebelhaube, 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-8** **Marktplatz 2.** Brauereigasthof, stattlicher dreigeschossiger und traufständiger Steildachbau mit Putzgliederungen, rustizierter Toreinfahrt, 1616, erneuert 1950.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-9** **Marktplatz 6.** Wohnhaus, sog. Christlmaierhaus, dreigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Giebelmauer und gewölbter Durchfahrt, im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-10** **Marktplatz 12.** Wohnhaus, ehem. Gasthaus, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit gewölbter Durchfahrt, im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-11** **Marktplatz 20.** Wohnhaus, dreigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Vorschussmauer und gewölbtem Durchgang, im Kern 17. Jh., erneuert im 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-12** **Marktplatz 23.** Wohnhaus, giebelständiger und verputzter Blockbau mit vorstehendem Flachsatteldach und Kniestock 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-13** **Marktplatz 25.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Schweifgiebel, Fassadenmalereien, Figurennische und Mitteltürmchen mit Zwiebelhaube, frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-14** **Marktplatz 30.** Ehem. Hotel Aidenbacher Hof, stattlicher dreigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederungen, Rundbogenstil, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-15** **Marktplatz 34.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Obergeschossblockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und rückseitigem Balkon, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-16** **Marktplatz 41.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger und giebelständiger Massivbau mit vorstehendem Flachsatteldach, 18. Jh.; östlich schmales Nebenhaus, zwei- bis dreigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Treppengiebel, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-17** **Marktplatz 45.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Gesimgliederungen und Eckpilastern, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-112-18** **Marktplatz 47.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Ecktürmchen und Putzgliederungen, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-39** **Mistlbach 86.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und gestelzter Walmdachbau mit Mezzanin, rustiziertem Erdgeschoss in Rauhputz und Freitreppe, bez. 1901.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-41** **Mistlbach 90.** Hofkreuz, Kruzifix im Drei-Nagel-Typus, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-42** **Mistlbach 92.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiges und traufständiges Wohnstallhaus, Blockbau mit Satteldach, teilweise massiv, Anfang 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-43** **Mistlbach 93.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, teilweise versteinertem Blockbau-Obergeschoss und zwei giebelseitigen Schroten, Ende 18. Jh., Dach erneuert.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-44** **Mistlbach 95.** Zugehöriger ehem. Ochsenstall, zweigeschossiger Satteldachbau mit weitem Dachüberstand auf Kopfbügen und verschaltem Blockbau-Obergeschoss, um 1800.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-38** **Mistlbach 96 a.** Kath. Filiationkirche St. Laurentius, polygonal schließender Saalbau mit Satteldach und Chorflankenturm mit Fußwalm und Spitzhelm, frühgotisch, 13./14. Jh., Chor spätgotisch, Turm 1864 erhöht; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-55** **Nähe Vilshofener Straße.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Krieges 1870/71 in umfriedeter Anlage; Figur der Muttergottes mit dem Kind, auf gestuftem Inschriftensockel, bez. 1874.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-21** **Oberkarlinger Straße 27.** Wohnhaus, stattlicher, zweigeschossiger und traufständiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, Ende 17. Jh.; Erdkeller mit Gewölbe.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-45** **Penzing 1.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Dachüberstand, verbretterten und verschindeltem Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, Anfang 19. Jh., First im 19./20. Jh. gedreht; Stallstadel mit Traidboden mit Satteldach und Blockbauobergeschoss, Anfang 19. Jh., Dach später aufgesteilt.
nachqualifiziert

- D-2-75-112-46** **Penzing 2.** Zugehöriges Nebengebäude, giebelständiger Stallstadel mit vorschließendem Satteldach, Blockbau-Obergeschoss und Mariahilf-Bild, im Kern 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-47** **Rannerding 108; Nähe Rannerding.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Walmdachbau mit Mezzaningeschoss, Putzgliederungen und hofseitigem Bakon, 1903; Hofkreuz, Kruzifix im Dreinageltypus, Holz, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-50** **Schöfzbach 1.** Hofkapelle, giebelständiger und polygonal schließender Satteldachbau mit Giebeldachreiter, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-22** **St.-Andreas-Weg 5.** Wohnteil eines Einfirsthofes, zweigeschossiger und traufständiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Giebelschrot, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-51** **Steinpoint 118.** Einfirsthof, zweigeschossiger und giebelständiger Mittertenn-Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Giebelschroten, Stall massiv, Anfang 19. Jh.; Stadel, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Erdgeschoss und Ständerkonstruktion im Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-52** **Stetten 97.** Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Giebelschroten und Blockbau-Kniestock, im Kern Ende 18. Jh.; Traidkasten, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Dachüberstand und Blockbau-Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-24** **Vilshofener Straße 1.** Kath. Pfarrkirche St. Agatha, dreischiffige Staffelhalle mit eingezogenem Polygonalchor und Chorflankenturm, neugotisch, 1900-03 von Johann Baptist Schott, Turm 13. Jh., erhöht 1861; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-112-25** **Vilshofener Straße 47.** Kath. Friedhofs- und Wallfahrtskapelle Mariä Himmelfahrt, halbrund geschlossener Saalbau mit Dachreiter, Rahmengliederungen und Pilasterportal, 1717-22, Dachreiter 1854; mit Ausstattung; Gruftkapelle, Zentralbau mit gekappten Ecken, Welscher Haube und Fußwalm, um 1920-30.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 48

Aidenbach

Bodendenkmäler

- D-2-7444-0002** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0005** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0006** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0115** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des teilweise abgegangenen Adelssitzes von Aidenbach.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0116** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der abgebrochenen hoch-/spätmittelalterlichen Kath. Pfarrkirche St. Agatha in Aidenbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0117** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Friedhofs- und Wallfahrtskapelle Mariä Himmelfahrt in Aidenbach/Buchenöd, darunter die Spuren von mindestens zwei hölzernen Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0124** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des hochmittelalterlichen Ortsadelssitzes und späteren frühneuzeitlichen "Schlosses" von Gunzing.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0125** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der abgegangenen hochmittelalterlichen Kath. Kirche St. Georg in Gunzing, ehemals wohl Adels- bzw. Schlosskirche.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0130** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Laurentius in Mistlbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen sowie der abgegangene Ortsfriedhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9